

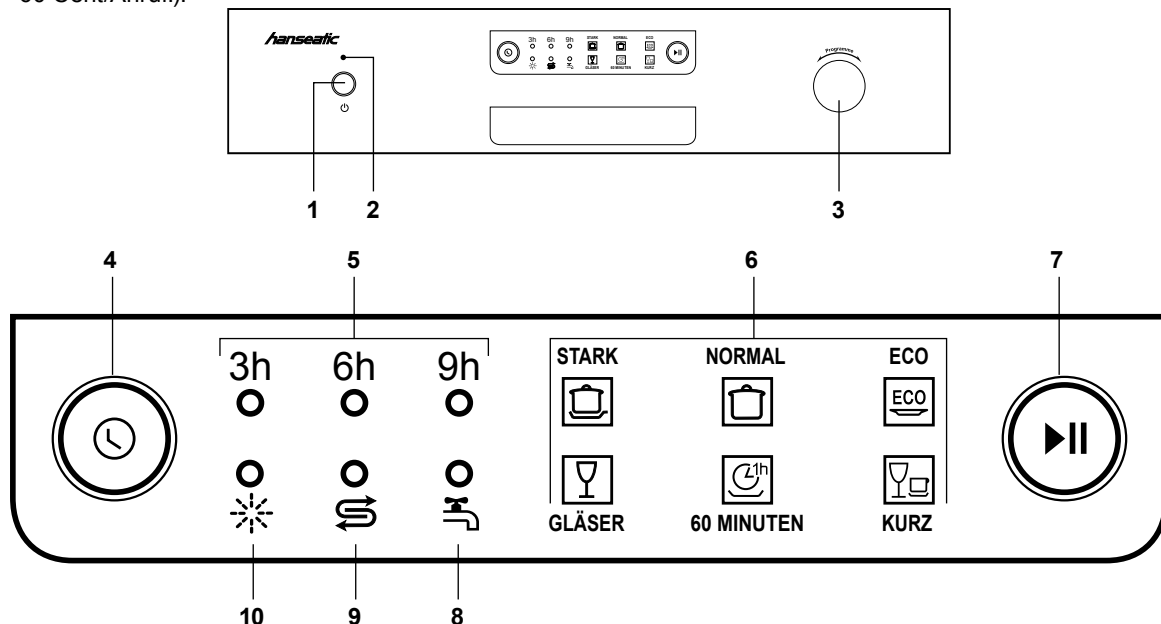
Geschirrspüler WQP12-7205M – Kurzanleitung



Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung – Beachten Sie dort insbesondere die Sicherheitshinweise!

Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktion des Geräts rufen Sie bitte unser Experten-Team an:

Tel. **0 180 - 621 22 82**, Mo.–Fr. 7:00–20:00 Uhr, Sa. 8:00–16:00 Uhr (Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.).



Bedienelemente

1		Gerät ein- oder ausschalten
2		Netz-Kontroll-LED
3		Programm wählen
4		Startzeit-Verzögerung einstellen
5		Anzeigen für Startzeitverzögerung

6		Programm-Symbole
7		Start-/Pause-Taste
8		Anzeige leuchtet: Wasserhahn aufdrehen
9		Anzeige leuchtet: Regeneriersalz nachfüllen
10		Anzeige leuchtet: Klarspüler nachfüllen

Gerät vorbereiten

1. Prüfen Sie, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Beladen Sie die Geschirrkörbe so, dass das Geschirr sich nicht berührt, die Sprüharme sich frei drehen und alle Geschirrtteile vom Wasser erreicht werden können. Wenn Sie nur einen Korb benötigen, deaktivieren Sie den nicht gebrauchten Sprüharm.
3. Füllen Sie Reiniger gemäß Packungsangaben und „Programmtabelle“ (siehe Rückseite) ein.
4. Schließen Sie die Tür.

Programm starten



Verbrühungs- und Stolpergefahr!

- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

1. Geschirrspüler mit Taste **1** einschalten
2. Gewünschtes Programm durch Drehen des Knopfes **3** auswählen.
3. Soll das Programm zeitverzögert starten, Taste **4** so oft drücken, bis die LED **5** unter der gewünschten

Stundenzahl leuchtet.

4. Programm mit Taste **7** starten. Der Spülgang beginnt nach kurzer Zeit bzw. nach Ablauf der eingestellten Startverzögerungszeit selbsttätig.

Geschirr nachlegen? Reiniger vergessen?

1. Tür ein Stück weit öffnen und warten, bis die Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
2. Tür ganz öffnen und Geschirr ergänzen bzw. Reiniger einfüllen.
3. Tür schließen. Nach ca. 10 Sekunden wird der Programmablauf fortgesetzt.

Programm wechseln?







1. Taste **7** drücken. Das Programm stoppt.
2. Taste **7** gedrückt halten. Nach ca. drei Sekunden ist wieder eine Programmwahl möglich.
3. Gewünschtes Programm durch Drehen des Knopfes **3** wählen und anschließend mit Taste **7** starten.

Programmende

Bei Programmende ertönt ein Signalton.

1. Geschirrspüler mit Taste **1** ausschalten
2. Wasserhahn zudrehen.
3. Tür leicht öffnen und warten, bis das Geschirr abgekühlt ist. Geschirr ausräumen.
4. Reinigerkammern, Siebe und ggf. Sprüharme säubern.
5. Tür etwas geöffnet lassen, damit das Gerät trocknen kann.

Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf				Spülmittel- menge in g ³⁾	Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ¹⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Liter	kWh
 Stark	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	••	•	••	•	5/30	65	2:45	20,0	1,5
 Normal	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	5/30	50	2:55	16,0	1,25
 ECO ²⁾ Öko	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	••	•	5/30	50	2:50	12,5	1,04
 Gläser	Normal verschmutzte Gläser	•	•	••	•	5/25	40	1:55	16,0	0,93
 1 Stunde	60 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	5/30	60	1:00	11,5	1,15
 Kurz	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste ACHTUNG! Dieses Programm hat keinen Trockengang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	••		20	40	0:35	12,0	0,55

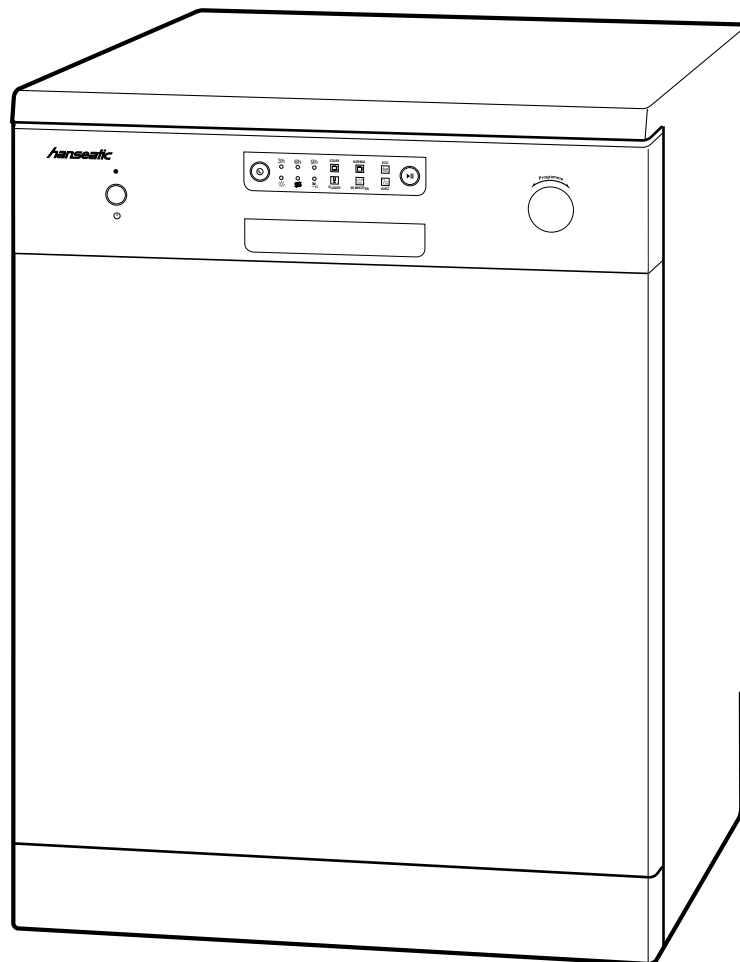
1) Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe "Technische Daten")

2) ECO 50 °C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: 4

3) 5/30 = 5g Spülmittel in die Vorspülkammer geben / 30g Spülmittel in die Hauptspülkammer geben

• Anzahl der Spülgänge

hanseatic



Gebrauchsanleitung

Geschirrspüler hanseatic WQP12-7205M

Anleitung/Version
92144 20130405
Bestell-Nr. 174 295, 174 743
Nachdruck, auch auszugs-
weise, nicht gestattet!



Ihr Geschirrspüler stellt sich vor

Ausstattungsmerkmale

- Fassungsvermögen 14 Maßgedecke
- Höhenverstellbarer Oberkorb
- Separate Besteck-Schublade
- 6 Programme
- Startzeitvorwahl
- 4 Spültemperaturen
- 3 Sprühebene
- Kontrollanzeigen bei Salz- und Klarspülmangel
- Aquastoppschlauch
- unterbaufähig

Kontrolle ist besser

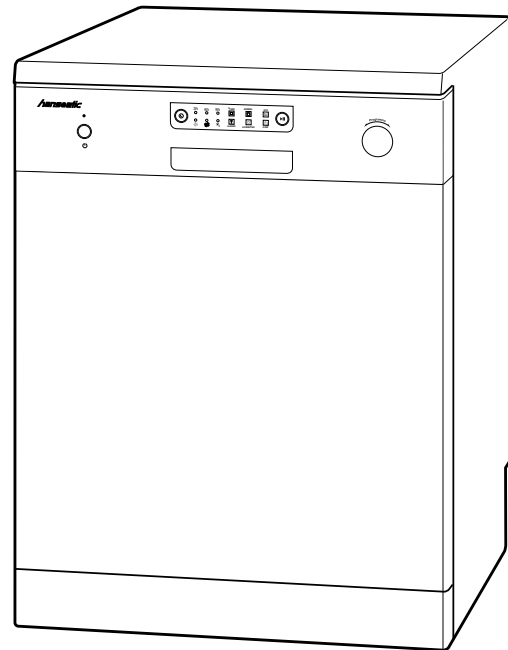
1. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Seite 4).
2. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
3. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder Transportschäden aufweisen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Es ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Verwendungen bestimmt, wie z.B.

- im Küchenbereich für die Mitarbeiter in Geschäften, Büros und anderem Arbeitsumfeld,
- in landwirtschaftlichen Betrieben, durch Gäste in Hotels, Motels und anderen Übernachtungsmöglichkeiten
- oder im Bereich privater Frühstückspensionen.

Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind. Bei Ein-



satz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

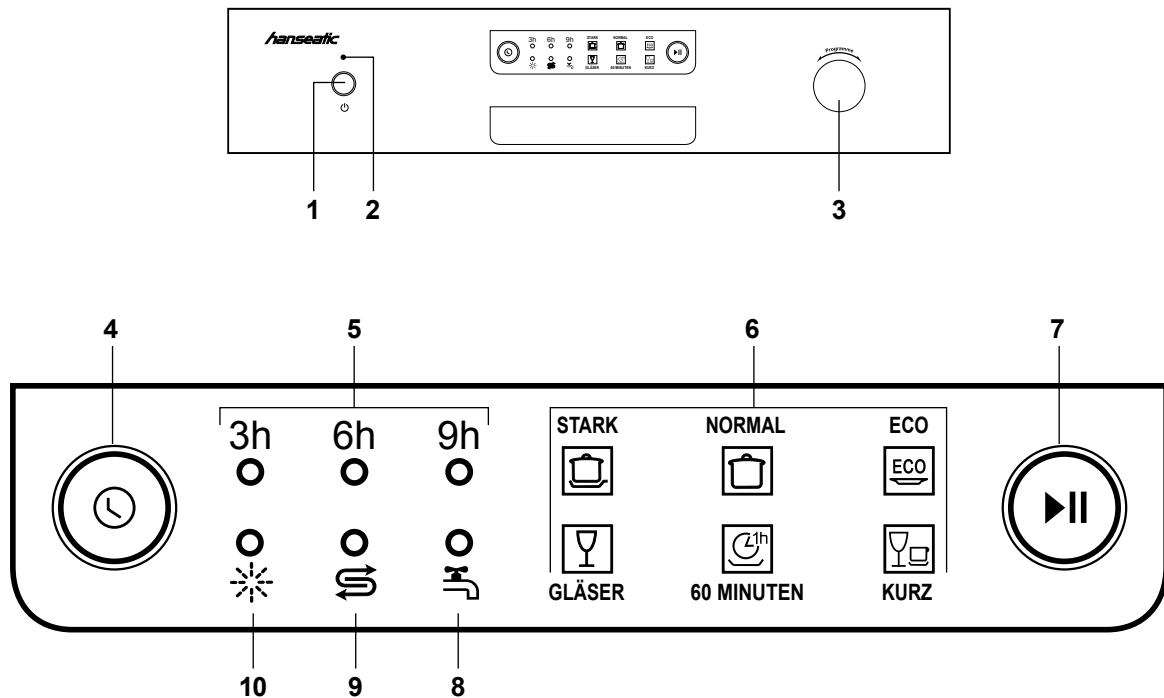


Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.

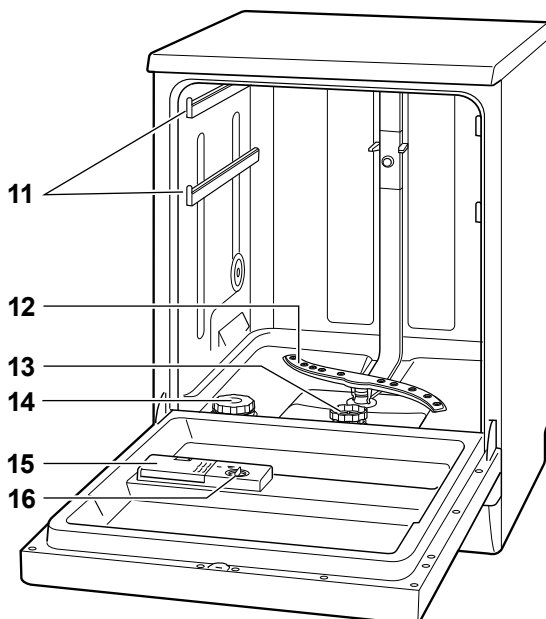
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Bedienelemente / Lieferumfang



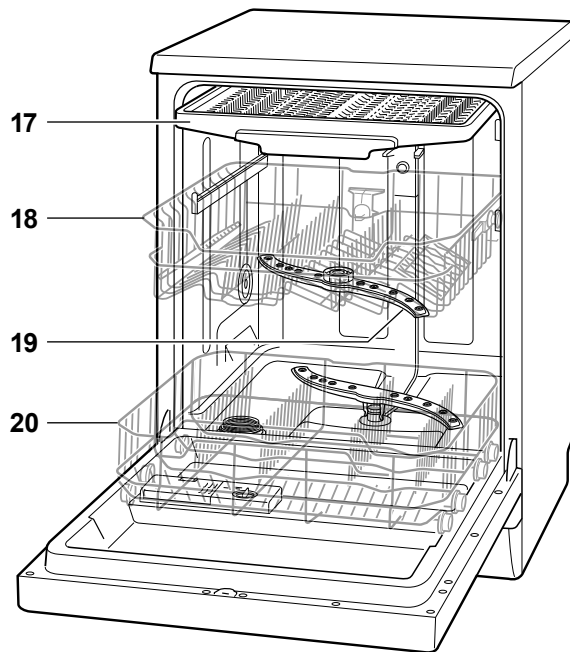
Bedienblende

- | | |
|--|---|
| <p>1 Gerät ein- oder ausschalten</p> <p>2 Netz-Kontroll-LED</p> <p>3 Programm wählen</p> <p>4 Startzeit-Verzögerung einstellen</p> <p>5 Anzeigen für Startzeitverzögerung</p> | <p>6 Programm-Symbole</p> <p>7 Start-/Pause-Taste</p> <p>8 Anzeige leuchtet: Wasserhahn aufdrehen</p> <p>9 Anzeige leuchtet: Regeneriersalz nachfüllen</p> <p>10 Anzeige leuchtet: Klarspüler nachfüllen</p> |
|--|---|



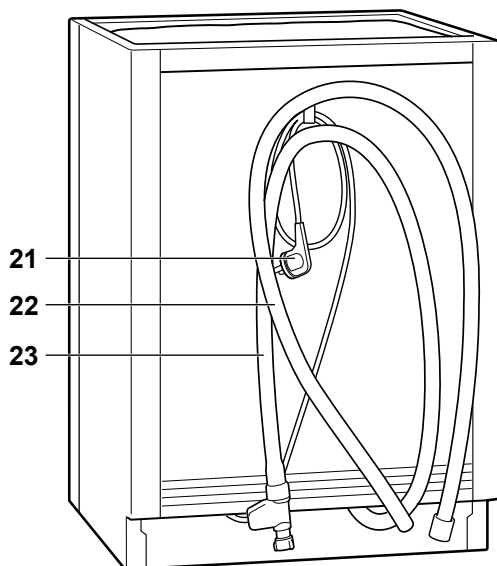
Innenraum

- | |
|--|
| <p>11 Teleskopschienen</p> <p>12 Unterer Sprüharm</p> <p>13 Siebe / Filter</p> <p>14 Regeneriersalz-Kammer</p> <p>15 Geschirrspülmittel-Kammer</p> <p>16 Klarspüler-Kammer</p> |
|--|



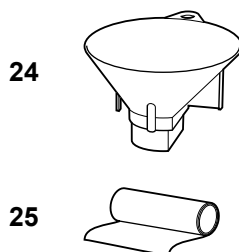
Innenraum

- 17 Besteck-Schublade
- 18 Oberer Geschirrkorb ("Oberkorb") mit Sprüharm
- 19 Oberer Sprüharm
- 20 Unterer Geschirrkorb („Unterkorb“)



Rückseite

- 21 Netzkabel mit Netzstecker
- 22 Ablaufschlauch
- 23 Zulaufschlauch mit Aquastopp



Zubehör

- 24 Regeneriersalz-Einfülltrichter
- 25 Kondenswasser-Schutzfolie

5 Minuten für Ihre Sicherheit

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Anleitung:

Gefahr



Gefahr!

Hohes Risiko. Missachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.

Achtung



Achtung!

Mittleres Risiko. Missachtung der Warnung kann einen Sachschaden verursachen.



Wichtig!

Geringes Risiko. Sachverhalte, die beim Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten.

Sicherheitshinweise

Gefahr



Stromschlag-Gefahr!


Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung

kann zu elektrischem Stromschlag führen.


- Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz geeignet.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn dessen Gehäuse oder die Netzanschlussleitung defekt ist oder andere sichtbare Schäden aufweist.
- Lassen Sie die Netzanschlussleitung im Schadensfall unbedingt durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, nehmen Sie das Gerät nicht mehr in Betrieb.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht an einer Mehrfachsteckdose an.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden (Kontakt: **TECHNIKSERVICE**, siehe Seite 22). Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei eigenständigen Reparaturen entfallen Haftungs- und Garantieansprüche!
- Stecken Sie nie Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie Netzstecker immer am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Netzkabel von heißen Flächen (z.B. Kochmulde Ihres Herdes) fern.
- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) ab.


- Der Wasserstopp des Zulaufschlauchs enthält elektrische Bauteile. Schneiden Sie den Schlauch niemals durch bzw. beschädigen Sie ihn nicht. Tauchen Sie ihn nicht unter Wasser.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.

Gefahr  **Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).**


- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken – Erstickungsgefahr!

Gefahr  **Verletzungsgefahr**
Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen können Verletzungen verursachen.


- Legen Sie solche Gegenstände mit der Spitze nach unten oder in waagerechter Lage in den Korb.

Gefahr  **Verbrühungsgefahr**
Heißes Spülwasser und austretender Wasserdampf können zu Verbrühungen führen.


- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Tür während des Betriebs öffnen. Fassen Sie die Tür nur am Griff an.

Gefahr  **Explosionsgefahr!**
Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler ein.

Gefahr  **Vergiftungsgefahr!**
Spülmittel, Klarspüler und Salz können gesundheitsschädlich sein.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder unzugänglich auf.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!

Gefahr  **Stolpergefahr!**
Eine offen stehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

- Schließen Sie die Gerätetür immer sofort nach dem Be- und Entladen.

Achtung **Beschädigungsgefahr!**

Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Achten Sie darauf, dass Spülmittel, Klarspüler und Spezi­alsalz für das Gerät geeignet sind.
- Dieses Gerät ist für eine Beladung von maximal 14 Standardgedecken ausgelegt. Höhere Beladung kann zu Beschädigungen führen.
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen bzw. beschädigt werden.

Aufstellen und anschließen

Sicherer Transport

Achtung Beschädigungsgefahr



• Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, muss er angehoben werden, wie auf der Verpackung gezeigt.

Ihr Geschirrspüler wird in einer stabilen Verpackung angeliefert; damit wiegt er über 50 kg und sollte nicht von einer Person getragen werden.

- Prüfen, ob die Transportwege und der Aufstellort für dieses Gewicht geeignet sind. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Vermieter.

Anforderungen an den Standort

- Standort für ca. 65 kg Gewicht zugelassen.
- Frostsicherer Raum mit festem Untergrund.
- Einbau des Geräts nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Ausreichender Abstand zu Wänden oder Nachbargeräten. Folgende Nischenmaße müssen **mindestens** eingehalten werden:
Höhe: 85 cm, Breite: 60 cm, Tiefe: 60 cm

Wasser-Ablauf

Der Anschluss des Ablaufschlauches **22** an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens erfordert besondere Maßnahmen; er sollte deshalb ausschließlich von Sanitärfachkräften durchgeführt werden. Fragen Sie unseren **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 22.

Achtung Beschädigungsgefahr



Das Wasser muss stets frei ablaufen können, das heißt:

- der Ablaufschlauch darf **nicht** geknickt oder **verdreht** sein;
- Sie dürfen diesen Ablaufschlauch **nicht verlängern** oder durch einen anderen Schlauch **ersetzen!** Wenn Sie einen längeren Ablaufschlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren **Technik-Service**, siehe Seite 22.

Wasser-Zulauf

Achtung Beschädigungsgefahr



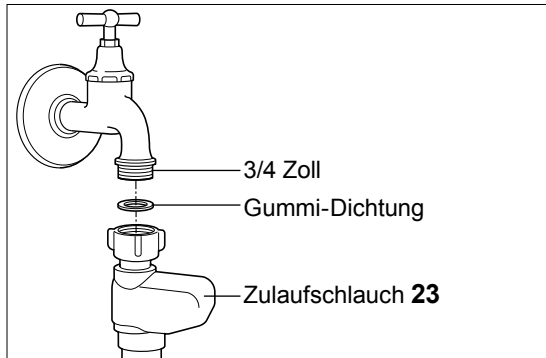
• Das Gerät für einen Wasserdruck von 0,4 – 10 bar (0,04 - 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm²) ausgelegt. Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden.

Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, können Sie sich bei Ihrem Wasserversorger nach dem Wasserdruck erkundigen.

- Das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!
- Der Zulaufschlauch **23** muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Zulaufschlauch **23** nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, Schlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
- Keinen alten, bereits vorhandenen Schlauch verwenden.

Wenn der beiliegende Zulaufschlauch zu kurz ist, nicht verlängern, sondern einen langen Schlauch bestellen beim **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 22.

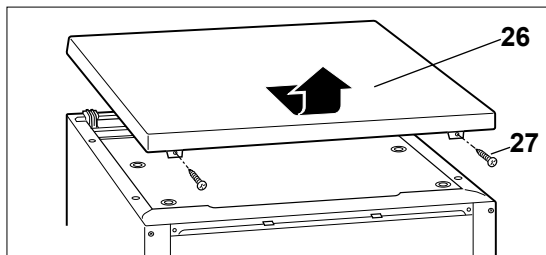
Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem „3/4 Zoll“-Schraubanschluss.



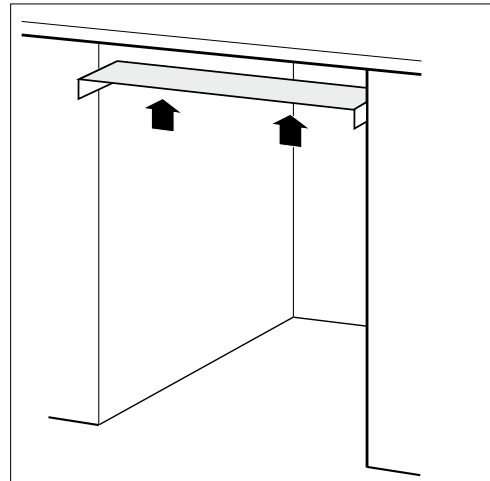
1. Überwurfmutter des Sicherheitsventils **handfest** an den Wasserhahn anschrauben.
2. Wasserhahn langsam aufdrehen und den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit prüfen.
3. Wasserhahn danach wieder zudrehen.

Aufstellen und Ausrichten

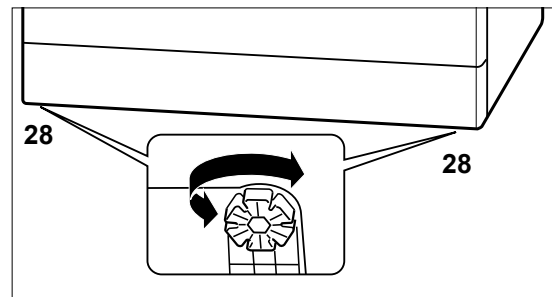
1. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geräts.



2. Falls Sie das Gerät unter eine Arbeitsplatte stellen möchten,
 - lösen Sie die beiden Schrauben 27 auf der Rückseite der Abdeckplatte 26 und nehmen Sie sie ab.



- Kleben Sie den beiliegenden Kunststoffstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler strömen.
3. Stellen Sie das Gerät an die gewünschte Position.



4. Um Unebenheiten des Bodens auszugleichen und das Gerät waagrecht auszurichten, können Sie die vier Schraubfüße 28 verstellen. Verwenden Sie am besten eine Wasserwaage.

Elektrischer Anschluss

Gefahr**Stromschlaggefahr!**

Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.

- Der Netzstecker muss auch nach dem Aufstellen bzw. Einbauen des Geräts leicht zugänglich sein.
- Keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches verwenden.
- Wir empfehlen die Verwendung pulssensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).

1. Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose stecken (230 V, 50 Hz, 10 A).
2. Vor dem Einbau des Geschirrspülers Stromzufuhr am Sicherungskasten unterbrechen.

Letzte Vorbereitungen

Verwendung von Multi-Tabs

Multi-Tabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz. Man muss also nur noch einen Tab in die Maschine geben und spart sich das separate Beladen mit diesen drei Mitteln. Wenn Sie diese Tabs verwenden, können Sie die Kontrollanzeigen für fehlenden Klarspüler **10** ✨ und Regeneriersalz **9** ⚙ ignorieren.

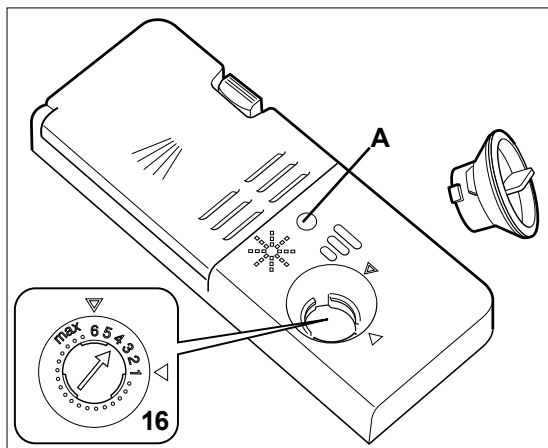
Multi-Tabs liefern gute Spülergebnisse, solange Ihr Wasser im Wasserhärte-Bereich bis 3 (0 bis 21° dH) liegt. Ab Wasserhärte-Bereich 4 (über 21° dH) müssen Sie zusätzlichen Klarspüler und Salz zugeben. Hier empfehlen wir, auf Multi-Tabs zu verzichten und Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz getrennt einzufüllen.

Klarspüler einfüllen

Der Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt das Trocknen. Er wird während des Klarspülgangs automatisch dosiert. Klarspüler müssen Sie einfüllen

- vor der ersten Inbetriebnahme,
- wenn die Klarspüler-Kontrollanzeige **10** ✨ leuchtet.

1. Die Klarspüler-Kammer **16** befindet sich in der Türinnenseite.
Den Deckel eine Viertelumdrehung drehen und herausnehmen.



2. So viel Klarspüler einfüllen, bis sich das Sichtfenster **A** schwarz färbt. Das Gerät ist auf Dosierung "4" voreingestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung erst einmal zu übernehmen.
Sollte das Geschirr nach der Reinigung
 - matt und fleckig sein: Dosierung erhöhen.
 - klebrig sein und Schlieren aufweisen: Dosierung verringern.
3. Deckel der Klarspüler-Kammer wieder einsetzen und festdrehen.

Wichtig!

Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung des Spülergebnisses kommen kann.

Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen

Achtung



Beschädigungsgefahr!

Nur Spezi­alsalz für Geschirrspüler verwenden!

- Verschüttetes Salz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.

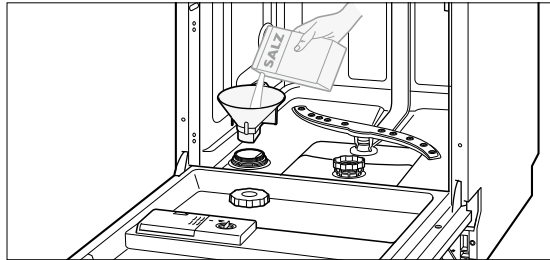
Füllen Sie Salz ein

- bei Wasserhärte 1 bis 4. Bei ganz weichem Wasser (deutsche Härte 0–0,5 °dH) ist kein Regeneriersalz nötig
- vor der ersten Inbetriebnahme
- wenn die Kontrollanzeige **9** ⚙ leuchtet.

Wichtig!

Salz erst unmittelbar vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Salz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.

1. Falls noch nicht geschehen, unteren Geschirrkorb **20** herausnehmen und Deckel der Regeneriersalzchamber **14** gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
2. Beim ersten Mal: 1,5 l Wasser einfüllen, damit das Salz nicht verklumpt.



3. Trichter **24** auf die Salzchamber setzen.
4. Salzchamber bis zum Rand mit Salz füllen (ca. 1,0 kg).
5. Salz in der Kammer mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.
6. Deckel im Uhrzeigersinn aufschrauben.
7. Den unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.
8. Beim ersten Mal: Sofort einen Testlauf ohne Geschirr durchführen (siehe übernächstes Kapitel).

Härtegrad

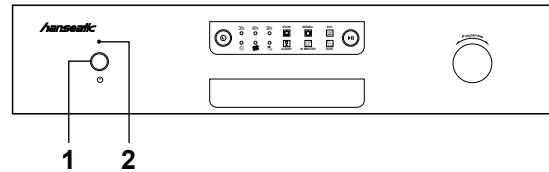
Weiches Wasser reinigt besser als hartes, kalkhaltiges. Deshalb ist es wichtig, dass der Härtegrad vor der Benutzung eingestellt wird.

Härtegrad ermitteln

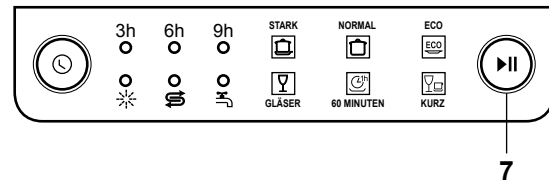
Entnehmen Sie den Härtegrad Ihres Wassers der Wasserabrechnung oder ermitteln Sie ihn mithilfe des beiliegenden Wasserhärte-Teststreifens. Stellen Sie anhand des Ergebnisses den Härtegrad an Ihrem Geschirrspüler ein.

Testergebnis	Härtegrad	Einstellung
	1-3° dH	H1
	4-7° dH	H2
	8-14° dH	H3
	15-21° dH	H4
	21-34° dH	H5
	35-55° dH	H6

Härtegrad einstellen



1. Geschirrspüler mit Taste **1** einschalten.
Es ertönt eine kurze Melodie; Netz-Kontroll-LED **2** und das Symbol leuchten.



2. Innerhalb von 1 Minute nach dem Einschalten Taste **7** so lange gedrückt halten, bis die Symbole und abwechselnd blinken.
Der zurzeit eingestellte Härtegrad (H1–H6) wird durch ein oder zwei leuchtende Programmsymbole angezeigt:

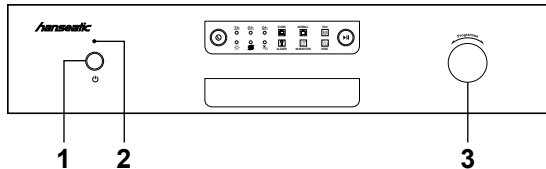
H1	H2	H3	H4	H5	H6

3. Taste **7** so oft **kurz** hintereinander drücken, bis die entsprechenden Symbole leuchten und damit der gewünschten Härtegrad angezeigt wird. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt das Display zur Standard-Anzeige. Die Einstellung ist gespeichert.
4. Sollte das Spül-Ergebnis nicht zufriedenstellend sein, stellen Sie beim nächsten Spülgang einen höheren oder niedrigeren Härtegrad ein.

Testlauf durchführen

Bevor es richtig losgeht, muss ein Testlauf durchgeführt werden, um Produktionsrückstände und überschüssiges Salz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Der Testlauf wird einmalig nach der Installation ohne Geschirr und ohne Spülmittel durchgeführt. Achten Sie während des Testlaufs auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche.

1. Wasserhahn ganz aufdrehen.

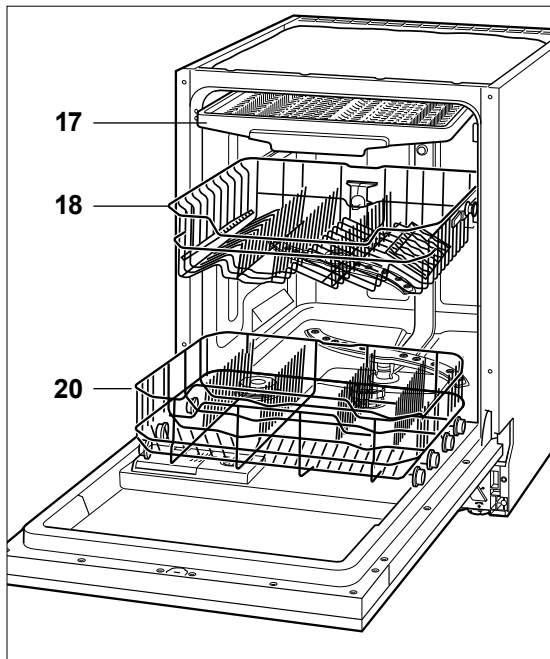


2. Geschirrspüler mit Taste 1 einschalten.
Es ertönt eine kurze Melodie; Netz-Kontroll-LED 2 und das Symbol leuchten.
3. Durch Drehen des Knopfes 3 das Programm auswählen.
4. Tür schließen und das Programm mit Taste 7 starten. Der Spülvorgang beginnt nach wenigen Sekunden.
5. Auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche achten.
6. Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal.
Geschirrspüler mit Taste 1 ausschalten und Tür leicht öffnen.
Tür leicht geöffnet lassen, damit die feuchte Luft besser entweichen kann.
7. Wasserhahn zudrehen.

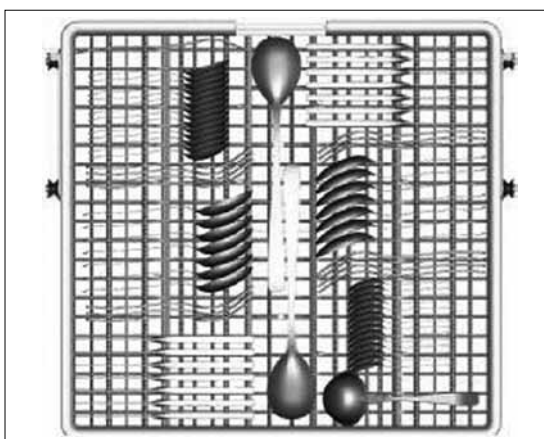
Spülbetrieb

Geschirrspüler beladen

- Damit die Siebe nicht verstopfen, grobe Speisereste und Klebeetiketten vom Geschirr entfernen.
- Nur Geschirr mit angebrannten oder angetrockneten Speiseresten vorher in Wasser einweichen.
- Geschirr mit Öffnung nach unten einräumen, damit das Wasser ablaufen kann.

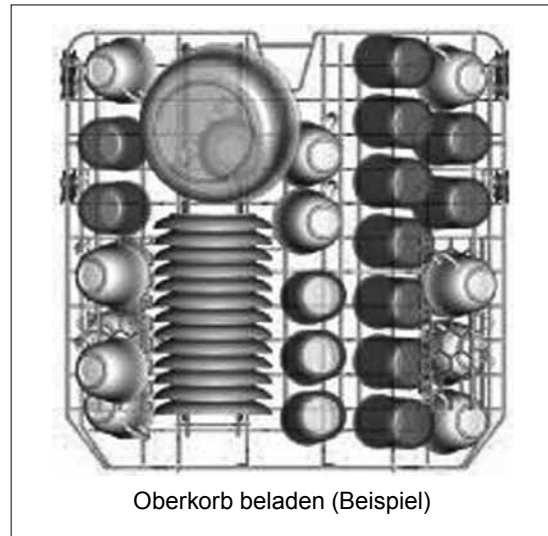


Besteck-Schublade 17



- Zwischen einzelnen Besteckteilen Zwischenräume lassen.
- Lange Utensilien in die Mitte.
- Besteckteile so hinlegen, dass das Wasser gut abtropfen kann.

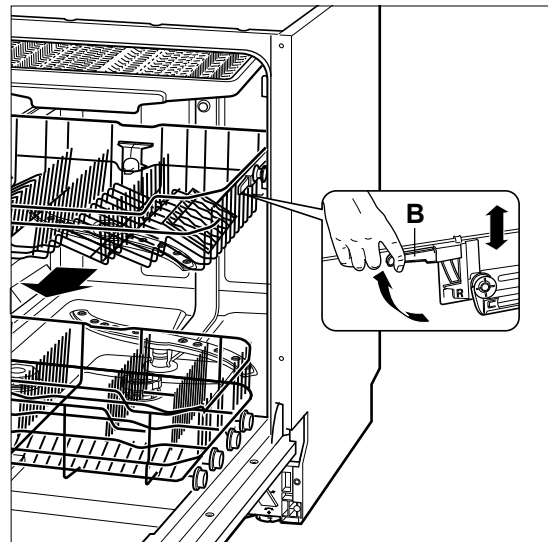
Oberkorb 18



Für kleines bis mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Tassen, Untertassen und Frühstücksteller.

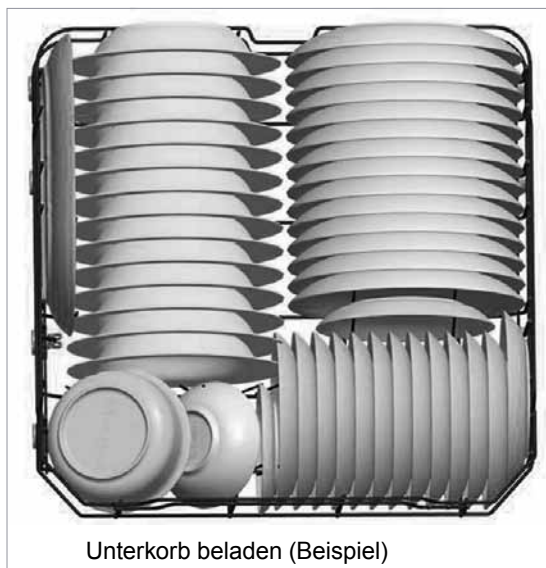
Der Oberkorb kann im unbeladenen Zustand – je nach Geschirrhöhe – auf zwei verschiedene Höhen eingestellt werden.

Wichtig! Wenn sich im unteren Korb sehr hohes Geschirr befindet, den oberen Korb ganz nach oben stellen, da sonst der Spülarm blockiert wird.



1. Oberkorb weit herausziehen.
2. Die farbigen Hebel **B** auf beiden Seiten hochziehen und Oberkorb auf die gewünschte Ebene anheben bzw. senken.
3. Hebel **B** loslassen.

Unterkorb 20



Unterkorb beladen (Beispiel)

Für größeres Geschirr wie Teller, Töpfe, Schüsseln und Pfannen. Die Grafik oben zeigt ein Beispiel, wie Sie den Unterkorb mit Untertassen, kleinen und mittelgroßen Dessertschalen, Dessert-, Ess- und Suppentellern sowie einer Fleischplatte bestücken können.

Ungeeignetes Geschirr

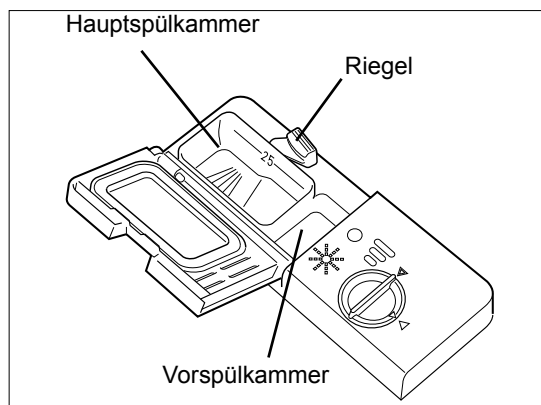
- Empfindliche Gläser können matt und milchig werden.
- Geschirr mit Dekor: Dekor kann verblasen.
- Silber kann anlaufen.
- Eloxiertes Aluminium kann abfärben.
- Zinn kann matt werden.
- Holz kann sich verformen oder reißen.
- Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff kann sich verformen.
- Geklebte Besteckteile: Kleber kann sich ablösen.
- Kunsthandwerkliche Stücke können beschädigt werden.

Geschirrspülmittel einfüllen

Nur spezielles Spülmittel für Geschirrspüler in Pulverform oder als Tabs verwenden. Zur Dosierung, Wasserhärte und Handhabung die Programmtabelle auf Seite 19 sowie die Packungsangaben beachten.

Tipp:

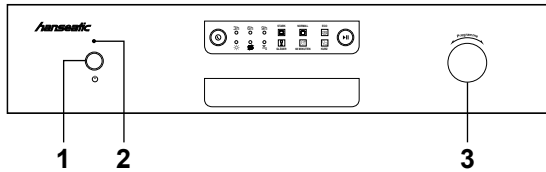
Bei wenig Geschirr (nur ein Korb gefüllt) weniger Geschirrspülmittel verwenden.



1. Riegel an Spülmittelkammer zurückziehen.
Der Deckel springt auf und die beiden Spülmittelkammern werden sichtbar.
2. Spülmittel einfüllen bei Programmen
 - **mit Vorspülgang**
2/3 des Spülmittels in die Hauptspülkammer,
1/3 des Spülmittels in die Vorspülkammer geben.
Tabs in die Hauptspülkammer legen.
 - **ohne Vorspülgang**
gesamte Spülmittelmenge in die Hauptspülkammer geben.
Ist die Spülmittelmenge größer als 25 ml, überschüssiges Spülmittel in die Vorspülkammer geben.
3. Deckel der Kammer zudrücken, bis er einrastet.

Einschalten und Programm wählen

1. Wasserhahn ganz aufdrehen.

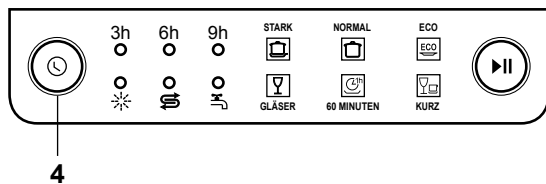


2. Geschirrspüler mit Taste 1 einschalten.

Es ertönt eine kurze Melodie; Netz-Kontroll-LED 2 und das Symbol leuchten.

3. Durch Drehen des Knopfes 3 das gewünschte Programm auswählen. Mehr zu den Programmen finden Sie im Kapitel „Programmtabelle“ auf Seite 19.

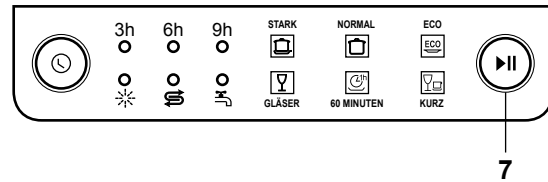
Startzeit verzögern



Wenn das gewählte Programm nicht sofort starten soll, sondern erst nach 3, 6 oder 9 Stunden, können Sie dies mithilfe der Taste 4 einstellen.

- Taste 4 so oft drücken, bis die LED unter der gewünschten Stundenzahl leuchtet.
- Um die Startzeitverzögerung wieder auszuschalten, Taste 4 so oft drücken, bis keine der 3 LEDs mehr leuchtet.

Programm starten



- Tür schließen und das Programm mit Taste 7 starten.

Wenn Sie keine Startzeit-Verzögerung eingestellt haben, beginnt das Programm nach kurzer Zeit. Sie hören das Einlaufen des Wassers und die Spülgereusche.

Wenn Sie eine Startzeit-Verzögerung eingestellt haben, startet das Programm erst nach Ablauf dieser Zeit selbsttätig.

Geschirr ergänzen

Auch wenn der Programmablauf bereits begonnen hat, können Sie weiteres Geschirr ergänzen. Dies kann nur dann zu einem befriedigenden Reinigungsergebnis führen, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft.

Gefahr Verbrühungs- und Stolpergefahr!

- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

1. Tür ein Stück weit öffnen und warten, bis die Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
2. Tür ganz öffnen und Geschirr ergänzen.
3. Tür schließen.
Nach ca. 10 Sekunden wird der Programmablauf fortgesetzt.

Programm wechseln

Sie können ein laufendes Programm jederzeit beenden und ein anderes starten lassen.

Wichtig dabei ist, wie lange das aktuelle Programm bereits läuft. Falls es bereits länger läuft, müssen Sie Geschirrspülmittel nachfüllen.

1. Taste **7 ▶||** kurz drücken.
Das Programm stoppt.
2. Taste **7 ▶||** gedrückt halten.
Nach ca. drei Sekunden ist wieder eine Programmwahl möglich.
3. Gewünschtes Programm durch Drehen des Knopfes **3** wählen und anschließend mit Taste **7 ▶||** starten.

Am Programm-Ende: Ausräumen und ausschalten


Gefahr



Verbrühungs- und Stolpergefahr!

- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

Nach Programmende ertönt acht Sekunden lang ein akustisches Signal und im Display leuchtet die Standard-Anzeige.







1. Geschirrspüler mit Taste **1**  ausschalten.
2. Tür leicht öffnen.
3. Wasserhahn zudrehen.
4. Tür leicht geöffnet lassen, bis das Geschirr abgekühlt ist.
5. Geschirrkörbe ausräumen.

Tipp:

Zuerst den Unterkorb ausräumen, damit kein Wasser vom Oberkorb auf das untere Geschirr tropft.

6. Tür ein wenig offen lassen, damit auch das Gerät trocknen kann.

Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf				Spülmittel- menge in g ³⁾	Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ¹⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Liter	kWh
 Stark	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	••	•	••	•	5/30	65	2:45	20,0	1,5
 Normal	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	5/30	50	2:55	16,0	1,25
 ECO ²⁾ Öko	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	••	•	5/30	50	2:50	12,5	1,04
 Gläser	Normal verschmutzte Gläser	•	•	••	•	5/25	40	1:55	16,0	0,93
 1 Stunde	60 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	5/30	60	1:00	11,5	1,15
 Kurz	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste ACHTUNG! Dieses Programm hat keinen Trockengang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	••		20	40	0:35	12,0	0,55

1) Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe "Technische Daten")

2) ECO 50 °C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: 4

3) 5/30 = 5g Spülmittel in die Vorspülkammer geben / 30g Spülmittel in die Hauptspülkammer geben

• Anzahl der Spülgänge

Pflege und Wartung

Gerätefront reinigen

Gefahr



Stromschlag- und Kurzschlussgefahr!

Gerät vor dem Reinigen ausschalten und Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten! Gerät nie mit Wasser-schlauch abspritzen!

Achtung



Beschädigungsgefahr!

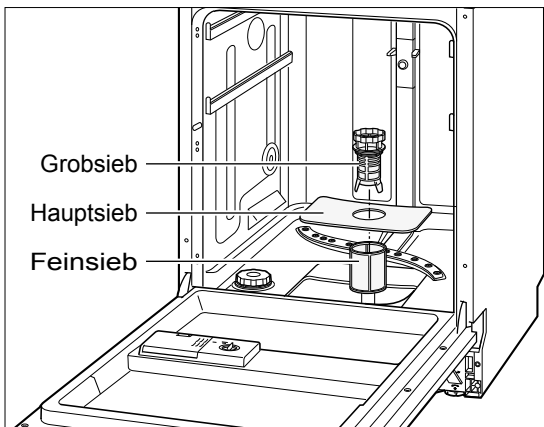
Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

1. Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger abwischen und trocken nachwischen.
2. Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch reinigen.

Siebe reinigen

Die Speisereste aus dem Grob-, Haupt- und Feinsieb regelmäßig entfernen.



1. Unteren Geschirrkorb leeren und herausnehmen.

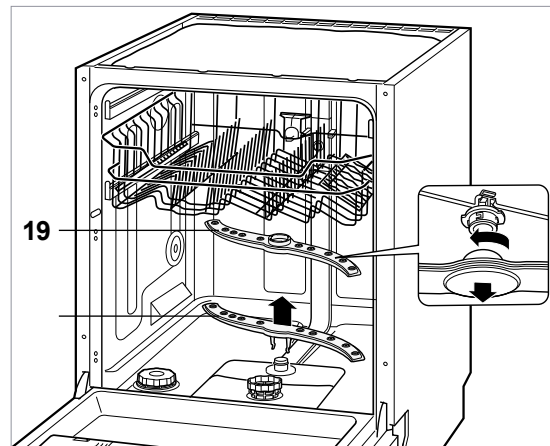
2. Grobsieb nach links drehen und Siebe nach oben herausnehmen.
3. Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen.
4. Siebe wieder einsetzen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.

Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Die Düsen regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf reinigen.

Vorbereitung

1. Beide Körbe leeren und aus dem Gerät ziehen.





2. Unteren Sprüharm nach oben herausziehen.
3. Oberen Sprüharm 19 lösen: Der obere Sprüharm ist mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Verschluss festhalten und Sprüharm gegen den Uhrzeigersinn lösen.
4. Düsen unter fließendem Wasser reinigen.
5. Oberen Sprüharm 19 im Uhrzeigersinn an dem Verschluss befestigen.
6. Unteren Sprüharm wieder auf die Achse setzen. Der Sprüharm muss fest sitzen und sich frei drehen.

Wenn's mal ein Problem gibt

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob sich die Störung beseitigen lässt.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Gerät lässt sich nicht einschalten. Display bleibt dunkel.	Das Gerät ist vom Netz getrennt.	Prüfen Sie den richtigen Sitz des Netzsteckers. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät.
Spülprogramm läuft nicht.	Tür ist nicht richtig geschlossen.	Tür fest verschließen.
	Wasserhahn nicht geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Zulaufschlauch defekt oder Überlaufgefahr: das elektrische Wasserstoppsystem hat sich aktiviert.	Rufen Sie unser EXPERTEN-TEAM an.
Kontrollanzeige  leuchtet, obwohl Salz nachgefüllt wurde.	Salz ist verklumpt.	Mit einem Löffelstiel o. Ä. umrühren.
Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Wasserhahn nicht ganz geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
	Zulaufschlauch ist geknickt oder verdreht.	Zulaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Wasser läuft nicht ab.	Siebe sind verstopft.	Siebe reinigen Technik-Service, siehe Seite 22
	Ablaufschlauch ist geknickt, verdreht, wurde verlängert, hängt zu hoch oder zu tief.	Ablaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Gerät ist undicht.	Türdichtung nicht intakt.	Bestellen Sie eine neue Türdichtung bei unserem TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 22.
	Zulaufschlauch defekt.	Lassen Sie den Zulaufschlauch ersetzen durch unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 22.
	Ablaufschlauch defekt.	Lassen Sie den Ablaufschlauch ersetzen durch unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 22.
Beläge oder Schlieren auf dem Geschirr.	Salz ist leer.	Direkt vor nächstem Spülgang Salz nachfüllen.
	Klarspüler falsch dosiert.	Klarspülerdosierung einstellen.
	Salz ist verklumpt.	Mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.
Ungewöhnliche Geräusche beim Herausziehen und Einschieben des Oberkorbs.	Geräusche beim „Andocken“ des Oberkorbs an die Wasserversorgung des Sprüharms, wenn die Dichtungen trocken sind.	Kein Defekt.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Geschirr wird nicht richtig sauber.	Falsches Programm gewählt.	Siehe „Programmtabelle“ auf Seite 19.
	Speisereste sind zu stark ange-trocknet.	Geschirr vorher einweichen.
	Spülmittelmenge zu gering oder zu groß.	Packungsangaben und Wasserhärte beachten.
	Geschirr ist nicht optimal einge-räumt.	Geschirrspüler richtig beladen (Seite 15).
	Sprüharme können nicht ungehin-dert drehen.	Geschirrspüler richtig beladen. Oberkorb höher stellen, damit ho-hes Geschirr im Unterkorb den obern Spülarml nicht blockiert (Seite 15).
	Düsen der Sprüharme verstopft.	Düsen reinigen (Seite 20).
Wasserdruck zu niedrig.	Wasserhahn ganz aufdrehen.	
Error-Code:  blinkt schnell	Wasserzulauf ist zu langsam.	Wasserhahn ganz aufdrehen. Wasserdruck ist zu niedrig (Seite 28).
Error-Code:  blinkt schnell	Wasser läuft über bzw. aus.	Gerät undicht. Drehen Sie den Wasserhahn zu. Nehmen Sie auslau-fendes Wasser auf. Verständigen Sie unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 22.

Gefahr**Stromschlag- und Verletzungsgefahr!**

- Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Unser Service

Bei Rückfragen oder eventueller Fehlfunktion des Geräts wenden Sie sich bitte zunächst an unser **EXPERTEN-TEAM**.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung:

hanseatic Geschirrspüler WQP12-7205M

Bestellnummer:

Edelstahl: 174 295

Weiß: 174 743

EXPERTEN-TEAM

Tel. 0 180-621 22 82

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr, Sa. 8⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr
(Festnetz 20 Cent/ Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 1806 180500

(Festnetz 20 Cent/ Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Hinweis

für unsere Kunden in Österreich:
Bitte wenden Sie sich an die Fachbera-tungs-Hotline Ihres Versandhauses.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackungs-Tipps



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Acnahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Entsorgung des Geräts



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deshalb sind Elektrogeräte mit dem links oben abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

Stichwortverzeichnis

A

Anschluss, elektrischer 11
 Aufstellen 9
 Ausräumen 18
 Ausrichten 10
 Ausschalten 18

B

Bedienelemente 4
 Beladen 15
 Beläge 21
 Besteck-Schublade 15
 Bestellnummer 22

E

Elektrischer Anschluss 11
 Entsorgung 23

F

Fassungsvermögen 28
 Fehlersuchtable 21
 Frost 8

G

Gerätebezeichnung 22
 Geschirr ergänzen 17
 Geschirrspüler
 beladen 15
 Geschirr, ungeeignetes 16
 Geschirrspülmittel einfüllen
 16
 Gewitter 8

H

Härtegrad einstellen 13

K

Kindersicherung 18
 Klarspüler 12
 einfüllen 12
 Kontrollanzeige 12

L

Lösungsmittel 7

M

Multi-Tabs 12

N

Nischenmaße 9

O

Oberkorb
 beladen 15
 Höhe verstellen 15

P

Pflege und Wartung 20
 Probleme 21
 Programm starten 17
 Programmtabelle 19
 Programm wechseln 17

R

Regeneriersalz
 einfüllen 12
 Reinigen, Gerät 20

S

Salz, überschüssiges 14
 Schlauchlänge 9
 Schlieren 21
 Schraubfüße 10
 Service 22
 Siebe 20
 Sprüharme 20
 Spülergebnis schlecht 22
 Spülmittel einfüllen 16
 Spülmittelkammer 16
 Standort 9
 Starten 17
 Startzeit verzögern 17

T

Technik-Service 22
 Technische Daten 28
 Testlauf 13
 Transport 9

U

Umweltschutz 23
 Urlaub 8

V

Vergiftungsgefahr 7,8
 Vorspülgang 16

W

Wartung 20
 Wasser-Ablauf 9
 Wasserdruck 9,28
 Wasserstoppsystem 21

Z

Zulaufschlauch 9

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinie 1059/2010

Hersteller	Hanseatic
Typ/Bezeichnung	WQP12-7205M
Bestellnummer	174 295, 174 743
Standardgedecke	14
Energieeffizienzklasse ¹	A+
Jährlicher Energieverbrauch ²	299 kWh
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	1,04 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,45 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	0,49 W
Jährlicher Wasserverbrauch ³	3500 l
Trocknungseffizienzklasse ⁴	A
Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen ⁵	ECO 50 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	170 min.
Luftschallemission	49 dB(A) re 1 pW
Einbauart	unterbaufähig
Höhe x Breite	84,5 cm x 59,8 cm
Tiefe (mit Anschlüssen) bei geschlossener Tür	60,0 cm
Gewicht (leer)	ca. 50 kg
Netzspannung /Frequenz / Absicherung	220-240 V~ / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	1760 - 2100 W
Zulauftemperatur	max. 60 °C
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 – 10 bar, (0,04-1,00 Mpa)

¹ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

² auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

³ auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴ A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

⁵ Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in

Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Das Gerät entspricht den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 204/108/EC
- Umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

Hinweis: Die oben genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs, Wasserhärte, Spülmittelmenge etc. stark abweichen.